



Kunstplatz

Stadtteil III Weissenbühl

Drachensegel von Annina Arter

**Ein Projekt in Zusammenarbeit
mit dem Quartierkollektiv EinViertel**

Goumoensmatte
Goumoensstrasse 56
3007 Bern

Programm

19. September
Einweihung mit Konzert

27. September
Wiesenfrühstück

24. Oktober
Drachensmärchen und
Kürbissuppe

14. November
Gemeinsamer Abschluss

**Betreten
erwünscht!**

Infos und spontane Aktionen mit EinViertel
während des Projekts: www.einviertelbern.ch
www.bern.ch/kunstplaetze

Kunstplatz Stadtteil III

Goumoensmatte

Goumoensstrasse 56
3007 Bern

19 ■ SEPT. 16 Uhr
**Einweihung mit
Konzert**

27 ■ SEPT. 10 Uhr
Wiesenfrühstück

24. ■ OKT. 14 Uhr
**Drachenmärchen
und Kürbissuppe**

14. ■ NOV.
**Gemeinsamer
Abschluss**

Temporäre Kunst in den Quartieren der Stadt Bern

**Seit zwei Jahren gibt es
in der Stadt Bern das
Projekt «Kunstplätze».
2020 bieten drei partizi-
pative Kunstprojekte die
Chance, den Stadtteil III
neu zu entdecken.**

Als Symbol des bevorstehenden Wandels wird neben dem Drachenspielplatz auf der «Gumerematte» ein temporäres öffentliches Dach gespannt. Während rund sieben Wochen entsteht ein Ort, wo Legenden erzählt und Drachenmärchen gelauscht werden, die sich von da weiter ins Quartier tragen. Inspiriert von der wandelbaren Gestalt eines Fabelwesens, trotz des textilen Segels dem Herbstwind und bietet eine Plattform zum Austausch. Wer Zeit zum Verweilen hat, kann sich hinlegen und an der Decke eine vom Drachenspielplatz inspirierte Fantasiewelt betrachten, die zum Träumen anregt.

Das Drachensegel hat die Zürcher Textildesignerin **Annina Arter** zusammen mit «**EinViertel**» entwickelt. Neben Wiesenfrühstück und Drachenmärchen wird dieses umtriebige Quartierkollektiv auf www.einviertelbern.ch auch noch zu weiteren Überraschungen einladen.

Die zwei weiteren «Kunstplätze» finden in Holligen statt. Die Künstler **Michael Meier & Christoph Franz** aus Zürich planen gemeinsam mit der **Wohnbaugenossenschaft Warmbächli** eine Aktion auf der Baustelle der neuen Wohngebäude.

Noch bis zum 24. Oktober bauen **Diana Dodson und Reto Leibundgut** für den **Verein Vor_park** zwischen alten Familiengärten und Baustelle einen neuen Begegnungsort. Ihr schwebendes Gartenhäuschen steht als Wahrzeichen für den lernenden Park: Alle sind eingeladen, an der Skulptur weiterzubauen und sie für ihre Veranstaltungen zu nutzen.

Die Kunstplätze im Stadtteil III entstehen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Quartiermitwirkung QM3.